

## NDB-Artikel

**Binz, Arthur** Heinrich Chemiker, \* 12.11.1868 Bonn, † 25.1.1943 Berlin.  
(katholisch)

### Genealogie

V → Carl s. (2);

⊙ 1901 Junnita Reutlinger, Paris: 2 T.

### Leben

B. besuchte das Gymnasium in Bonn, das Owens College in Manchester und das City a Guilds of London Institut, studierte Chemie in Bonn, Göttingen und Leipzig und promovierte 1893 bei → Otto Wallach. 1894-97 war er als Chemiker in der Kattunfabrik Rolffs u. Co., Siegfeld, und bei S. Schwabe u. Co., Manchester, tätig; 1899 wurde er Privatdozent für technische Chemie in Bonn, 1906 ordentlicher Professor an der Handelshochschule Berlin; 1918-21 war er Leiter der chemischen Abteilung des Speyer-Hauses Frankfurt/Main und las dann bis 1935 an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin. B. war 1922-33 Hauptschriftleiter der „Zeitschrift für angewandte Chemie“, 1931-33 Vizepräsident der Deutschen Chemischen Gesellschaft, Ehrenmitglied der American Urological Association; Dr. ing. h. c. Karlsruhe 1929. - B. ist von den Grenzen der anorganischen über die organische Chemie ins Reich der Medizin vorgedrungen: Die Sulfoxylverbindungen, die Arbeiten auf dem Gebiete des Indigos und des Salvarsans, die zum Neosalvarsan und Neosilbersalvarsan geführt haben, die Jod-Arsen-Antimon- und Selen-Verbindungen, durch die B. den Schatz der Heilmittel bereichert und neue Wege zur Erkennung innerer Krankheiten, namentlich solcher der Harnwege (Selectan, Uroselectan), gezeigt hat.

### Werke

Edelmetalle, ihr Fluch u. ihr Segen, 1943;

Arbb. in: Zs. f. angewandte Chemie, u. in: Ann. d. Chemie;  
s. a. Wi. X, 1935.

### Literatur

R. Kuhn, in: Berr. d. Dt. Chem. Ges., A 72, 1939, S. 2;

P. Duden, ebenda, A 76, 1943, S. 63-70 (P);

Kürschner, Gel. -Kal. 1940/41;

Pogg. IV-VI.

### Portraits

Phot. (P-Slg. d. Dt. Mus. München).

**Autor**

Berthold Peter Anft

**Empfohlene Zitierweise**

Anft, Berthold Peter, „Binz, Arthur“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 250 [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd116184248.html>

---

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---